



1. Al - les Le - ben strömt aus Dir, al - les Le - ben strömt aus
 2. Daß ich füh - le, daß ich bin, daß ich füh - le, daß ich
 3. Welchein Trost und un - be - grenzt, welch ein Trost und un - be -
 4. Dei - ner Ge - gen - wart Ge - fühl, Dei - ner Ge - gen - wart Ge -



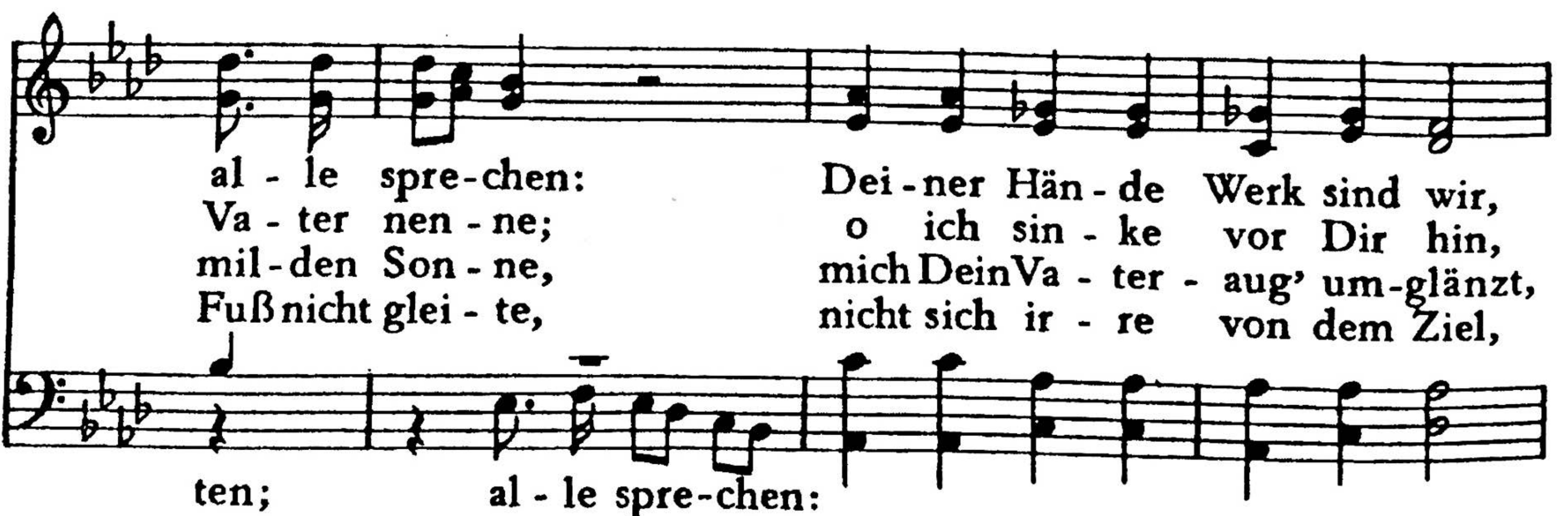
Dir und durch-wallt in tau - send Bä - chen,
 bin, daß ich Dich, Du Gro - ßer, ken - ne,
 grenzt, und un - nenn-bar ist die Won - ne,
 fühl sei mein En - gel, der mich lei - te,

und durch-wallt in tau-send Bä-chen



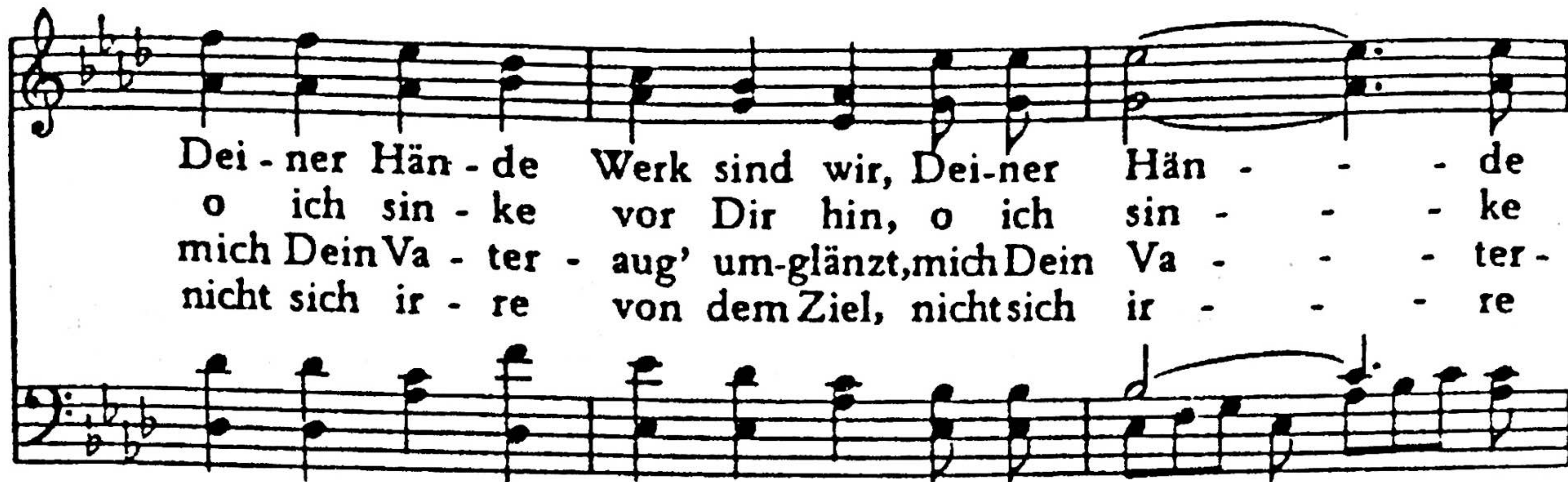
und durch-wallt in tau-send Bä - chen al - le Wel - ten;
 daß ich Dich, Du Gro - ßer, ken - ne, daß ich froh Dich
 und un - nenn-bar ist die Won - ne, daß, gleich Dei - ner
 sei mein En - gel, der mich lei - te, daß mein schwacher

al - le Wel-



al - le spre - chen:
 Va - ter nen - ne;
 mil - den Son - ne,
 Fuß nicht glei - te,
 Dei - ner Hän - de Werk sind wir,
 o ich sin - ke vor Dir hin,
 mich Dein Va - ter - aug' um - glänzt,
 nicht sich ir - re von dem Ziel,

ten; al - le spre - chen:



Dei - ner Hän - de Werk sind wir, Dei - ner Hän - - - de
 o ich sin - ke vor Dir hin, o ich sin - - - ke
 mich Dein Va - ter - aug' um-glänzt, mich Dein Va - - - ter -
 nicht sich ir - re von dem Ziel, nicht sich ir - - - re

Dei - ner Hän - de, Hän - de



Werk sind wir, Dei - ner Hän - de Werk sind wir!
 vor Dir hin, o ich sin - ke vor Dir hin!
 aug' um-glänzt, mich Dein Va - ter - aug' um-glänzt!
 von dem Ziel, nicht sich ir - re von dem Ziel!